

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 143 (2017)
Heft: 3

Artikel: Autosalon 2017 : schwerer, grösser, breiter, höher!
Autor: Hava, Ludek Ludwig
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-953042>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwerer, grösser, breiter, höher!

LUDEK LUDWIG HAVA

Vorbei sind die Zeiten, als man so spottete: «Stell dir vor, die Müllers fahren mit ihrem Geländewagen zur Oper!»



Heute ist man ohne einen Offroader die Lachnummer. An allen Autoshow der Welt ist alles SUV. Wir haben Ihnen jenseits des Mainstreams ein paar besondere Modelle zusammengestellt. Viel Spass am Steuer Ihres SUV-Monsters! Und falls Sie immer noch einen Kleinwagen fahren sollten oder gar einmal zu Fuss unterwegs sind, passen Sie auf und lassen Sie sich nicht überrollen.



BALALAIKA

Geländegängiger Kraftprotz gut im Schuss

Endlich ein SUV mit Substanz! Okay, etwas zu massig vielleicht. Und der MG-Halter sollte weg vom Dach. Es ist auch nicht jedermanns Sache, durch die Dachluke einzusteigen. Auch der Verbrauch bewegt sich in kriminellen Bereichen. Doch dafür ist das Auto ansonsten voll

Karacho. Total winter- und geländetauglich. Robust und sicher. Alte russische Urtechnik eben, dank Wirtschaftssanktionen. Und auch, weil in Russland noch nicht strikt zwischen zivilen und militärischen Gütern unterschieden wird. Leute, die behaupten, das sei kein Auto, sondern ein Panzer, haben natürlich Recht. Der Urahn aller Offroader ist schliesslich der Militärjeep. Wozu also das Geschrei? Früher wurden die Geländewagen vom Bund subventioniert. Bald ist es vielleicht wieder so. Europa hat

Angst vor der unsicheren Zukunft. Also! Geht und kauft den Balalaika. Da ist Musik drin bereits beim Starten!



Balalaika
ЗА ПУТИНА!

PETZER

Informations-Hub für die Datenautobahn

Die modernen Autos sind ja heutzutage die ganze Zeit mit dem Internet verbunden. Doch ein altes IT-Gesetz besagt, dass dort, wo die Informationen reinkommen, immer auch welche rausgehen. Im Durchschnitt sind es rund 200. So gesehen verwundert es nicht, dass der brandneue «Petzer» eine glänzende Zukunft vor sich hat. Und noch dazu eine riesige Fangemeinde. Ja, dieses Auto, egal wie schwach oder miserabel es ausgestattet ist, macht einfach jede Menge Spass!



Vor allem natürlich den Agenten der verschiedenen Geheimdienste (CIA, KGB, NSA, BND, UBS, ABM und so weiter), aber auch den Polizisten oder den Sozialdetektiven – kurz, einfach allen Schnüfflern. So auch Ihrem Nachbarn.

Wenn Sie wenigstens einen Fahrerersatz wollen, der absolut vernetzt ist, dann greifen Sie zu! Und mit dem «Petzer» wird Ihr Daten-Profil auch ausserhalb von Twitter, Facebook und Instagram endlich komplett vervollständigt – und jederzeit und überall für alle Follower sichtbar. There's no Car-App like this!

BIG HOMELANDER

Mit Vollgas zum American Dream

Make America great again, das ist die Parole der Stunde in den USA. Doch so «great» beziehungsweise so «big» haben wir es dann nicht erwartet. Aber Amerika ist auf dem Weg zur eigenen Grösse eben nicht mehr zu stoppen. «World Leadership» eben.

Zum Vergleich: Der «Home-lander» ist halb so lang wie Beatenberg (das längste Dorf der Schweiz. Was, das wussten Sie nicht?) und er ist ein «fucking bastard». Also eine gelungene Mischung aus Pick-up, Cabriolet und Stretchlimo.

Was für uns in old Europe der SUV, das ist der Homelander oder «Homie» in Trump-land: Das Nonplusultra, das Must-have, der letzte Schrei oder eben en vogue.

Nun, Geschmäcker sind halt verschieden. Doch zwei Sachen sind bemerkenswert. 1. Beachten Sie bitte den hydro-pneumatischen Kran am Heck. Dieser garantiert «more jobs».

Und 2. betrachten Sie doch die Kühlerfigur etwas näher. Was sie im Detail zu bedeuten hat, ist selbst den Designern noch ein Rätsel. «Up, side or down? Boy, you turn us.»

HomeLandEr



KLAUSTRO

KLAUSTROMOBIL

Raumwunder aus der Grossstadt

Ein einheimisches Fabrikat made in Zürich Enge! Dort, wo der Dichtstress bereits Normalität ist und ohne Ellbogenschoner nichts mehr geht. Das Klaustromobil gefällt! Es ist mager motorisiert und eng in jeder Beziehung. Bescheiden, aussen und innen. Wer hier einsteigt, sitzt nicht, sondern lehnt an. Darum sind auch die Airbags permanent aufgeblasen.

Es herrscht zwar Platzmangel, ähnlich wie in der S-Bahn, und doch fühlt man sich hier ganz individuell bedrängt. Auf den 1,67 Quadratmetern passen aber locker auch acht Personen rein. Stickigkeit, Schummrigkeit und andere wichtige Elemente punkto Klaustrophobie lassen sich gegen Aufpreis aber noch steigern.

Platz genug gibt es übrigens auch für Ihre Einkäufe, denn sie bleiben im Anhänger draussen. An der mehr oder weniger frischen Luft.

Fazit: Kein Auto zu klein, um ein Voll-SUV zu sein!

VENCEREMOS!

Ein revolutionäres Fahrvergnügen

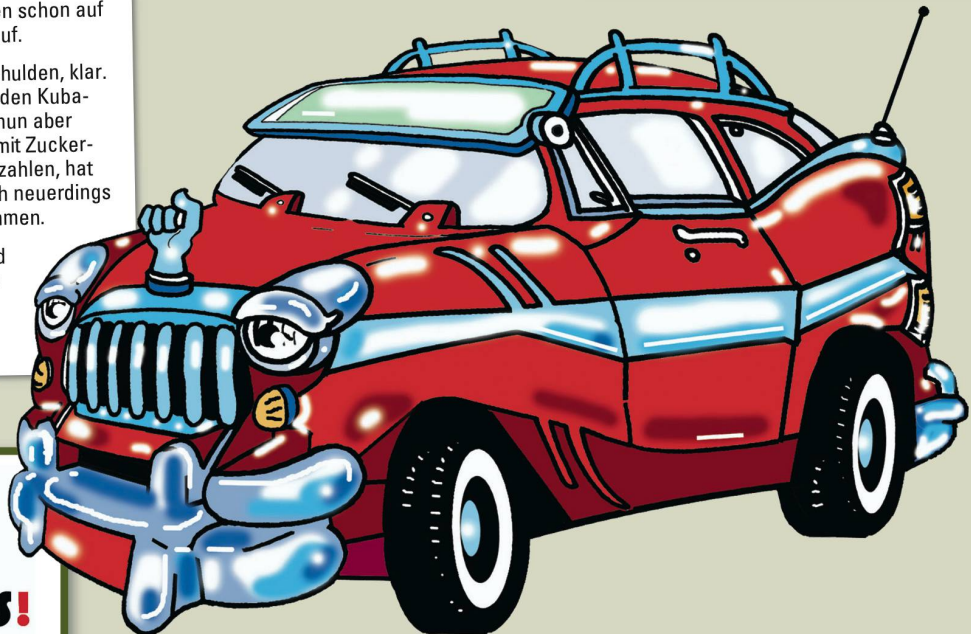
Der Máximo ist zwar leider tot. Doch Kuba ist dadurch vermutlich bald libre. Und die globalen Businessplayer warten schon auf den Startschuss zum Ausverkauf.

Natürlich hat Kuba massive Schulden, klar. Aber auch in Krisenzeiten fällt den Kubanern ja immer etwas ein. Wer nun aber denkt, dass die Kubaner alles mit Zuckerrohr, Rum und Zigarren zurückzahlen, hat keine Ahnung. Kuba ist nämlich neuerdings auch bei den SUV total im Kommen.

Die kubanischen Produkte sind natürlich ... revolutionär! Zum Beispiel der neue «Venceremos». Stellen Sie sich das einmal vor:

Kein Navi, Null-Elektronik, kein ABS, ESP oder USA drin. Kein Kat, keine Parkhilfe und kein Abstandssensor, keine Sitzheizung, kein Online-Schnickschnack. Kein gar nichts und zero Plastik, das bereits

nach einer Woche kaputtgeht. Dafür jede Menge Chrom, massives Stahlblech, glänzender Lack. Und richtige Metall-Stoßstangen. Wahrlich die Revolution hat sich für alle SUV-Fahrer gelohnt! Venceremos! Hasta la victoria siempre!



YOCA3D

Do it yourself!

Wozu fertige Autos? Jeder kann sich ein Auto ganz schnell selbst machen! Wie das? Genau so wie Sie sich eine Fahrkarte lösen. Oder Ihr Online-Banking regeln.

Sie holen sich einfach den SUV per App aus dem Internet. Was Sie dazu brauchen, sind lediglich ein Computer, ein Handy, ein spezieller 3-D-Drucker und viel Druckerfutter. Also Flüssigmetall, Flüssigtextil und Flüssigkunststoff. Das ist aber nicht alles. Superschnelles Internet, WiFi, Router, Kabel und so Krimskrams sind auch ein Muss. Doch das haben Sie bereits. Man braucht es zum Telefonieren.

Aber das richtige CAD-Programm ist die Grundlage. Also subito zum Shop und dann zum Kurs! Nicht, dass Sie noch ein WC-Häuschen ausdrucken! Ja, stimmt. Sie müssen doch so einiges kaufen, anmelden, abklären, lernen und selber machen. Laden Sie dafür einfach die Info-App runter! Und der «Your Car 3D» wird Ihnen einen Mordsspass machen! Er ist wie ein Car-Chat ohne Ende.

